

JOSEPH *WON* EICHENDORFF

WERKE

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Gedichte	7
I. Erste Abteilung* v. ? ni:'.	7
I. "Wanderlieder.	9
II. Sangerleben.	50
III. Zeitlieder.	104
IV. Frühling und Liebe.	156
V. Totenopfer.	221
VI. Geistliche Gedichte.	236
VII. Romanzen.	284
VIII. Aus dem Spanischen.	349
Zweite Abteilung.	365;
Robert und Guiscard	447
Die Freier.	477
Ahnung und Gegenwart.	537
Dichter und ihre Gesellen.	835
Novellen und Erzählungen.*	1059
Aus dem Leben eines Taugenichts.	1061
Das Marmorbild.	1147.
Viel Lärmen um nichts.	n 87
Auch ich war in Arkadien.	1251
Eine Meerfahrt.	1269
Das Schloß Durande ;	1326
Die Entführung.	1365
Die Glücksritter.	1400
Libertas und ihre Freier	1442
Unstern.	1473

INHALT

Autobiographische Schriften"	1485
Kapitel von meiner Geburt	1487
Erlebtes.	1489
Anhang	1547
Anmerkungen.	1549
Nachwort	1616
Zu dieser Ausgabe.	1641
Zeittafel	1650
Überschriften und Anfänge der Gedichte ..	1655

VERZEICHNIS DER ÜBERSCHRIFTEN UND ANFÄNGE DER GEDICHTE

Die den Überschriften in Klammern beigefügten Jahreszahlen bezeichnen
das Jahr des ersten Druckes oder - *kursiv* gesetzt - die Entstehungszeit

<p>Abend (1837) 251 Abendlandschaft (1837) 160 Abendlich schon rauscht der Wald 271 Abendständchen (1811) ... 168 Ablösung (1837). 150 Abschied (1810). 31 Abschied <i>fißßf</i>). 153 Abschied (1837). 271 Abschiedstafel (1814). 129 .Abschied und Wiedersehen (1814). 207 Ach, daß auch wir schliefen 224 Ach Liebchen, dich ließ ich zurücke. 24 Ach, von dem weichen Pfühle (1815). 386 Ach, was frommt das Wehen 95 Ach! wie ist es doch gekom- men. 51 Ade, du Küste mit deft fal- schen Sorgen. 400 Ade, ihr Felsenhallen . . . 433 Ade, mein Schatz, du mochtest mich nicht 20 Ade nun, liebe Lieder. . . . 348 Adler (1837). 163 Aktenstöße nachts verschlin- gen. ; 78 Allgemeines Wandern (18 31) 9 Als ich nun zum ersten Male 227 Als noch Lieb' mit mir im r Bunde. . . . „.../;• i ;•'!/ zti</p>	<p>Altdeutsch! -Altdeutsch? - Nun, das ist 142 Altes Haus mit deinen Löchern 164 Am Himmelsgrund schießen 177 Am Kreuzweg, da lausche ich, wenn die Stern ;:-..... 17 Am Strom (1837). 224 An... (1837). 115 An (<i>um 1809</i>). 380 An den heiligen Joseph (1808). "248 An der Grenze (1826). . . . 44 Andeutungen. 409 An die Dichter [1815]. 101 An die Entfernte (1826) ... 210 An die Freunde (<i>um 1814</i>) . 156 An die Freunde 1815. 404 An die Lützowscheri Jäger (<i>i8i4\ij</i>)! IJI AndieMeisten 1810. 124 An die Tiroler (im Jahre 1810)_____...;....\ 123 An die Waldvögel (1839) ... 96 Andre haben andre Schwin- gen. 236 An einen Offizier, der als Bräutigam starb (1814) . 232 An eine Tänzerin (1814) ... 188 An Fouqud (<i>um 1811</i>) 106 An Fräulein <i>i.v/i%yi</i>) ._____106 Angedenken (1837) ..;.... 233</p>
--	---

- Angedenken (*um 1808*)_____ 376
 An Isidorus Orientalis (zu
 den Sonetten an Novalis
(um 1808) .!..... 373
 An J. (1808)..... 374
 An Jegör von Sivers (*i8jß*) 416
 Anklänge (1837;..... 50
 Anklänge (1837)..... 156
 An L.... (*um 180p*)..... 104
 An L.... (*um 1809*)..... 105
 An Luise 1816..... 437
 An meinen Bruder 1813 .. 13t
 An meinen Bruder 1815 140
 An meinen Bruder/«» 18JO) 219
 An meinem Geburtstage
 (1850)..... 443
 An Philipp (1812)..... 141
 Antwort (An H. Graf von
 , Loeben (1808)....._____ 373
 Appell (1813)..... 133
 Assonanzen (181J)_____ 382
 Aufbruch (*1813*)..... 132
 Auf das Wohlsein der Poeten 8 5
 Auf dem Rhein (1810) 126
 Auf dem Schwedenber'ge

 Auf der Feldwacht (1814) . 137
 Auf die Dächer zwischen
 ; blassen 198
 Auf einer Burg (1837) 28
 Auf einmal stößt das Schiff
 J ans Land. ; 394
 Auf feurgem Rosse kommt
 Bacchus daher. 83
 Aufgebot (1837)..... 69
 Auf meines Kindes Tod
 (*J8j2*)..... 226
 Auf offener See (1840) •.... 400
 Aufs Wohlsein meiner Dame 100
 Aus der Heimat hinter den
 < Blitzen rot"..... 233
 Aus ist dein Urlaub und die
 Laut' zerschlagen. 278
 Aus schweren Träumen ... 284

 Aussicht (1837);..... 168
 Aussichten (*um tSoS*) 373
 Aus stiller Kindheit unschul-
 diger Hut 47
 Aus Wolken, eh im nächtgen
 Land 18

 Bächlein, das so kühle rau-
 schet 351
 Bau nur auf Weltgunst recht 87
 Begegnung (1837)..... 190
 Bei dem angenehmsten
 Wetter. 17
 Bei einer Linde (1826) 19J
 Bei Halle (1841)..... 152
 Beim Erwachen (An M. H.)
 (*um 1807*)..... 372
 Bei Waldesrauschen, kühnem
 Sturz der Wogen. 123
 Berg' und Täler wieder
 fingen. , 23}
 Berliner Tafel (1827) 82
 Bevor er in die blaue Flut
 gesunken. 278
 Bin ein Feuer hell, das lodert 301
 Bin ich denn nicht auch ein
 Kind gewesen (*um iSop*) 383
 Bin ich fern ihr, schau ich
 nieder. 179
 Bist du manchmal auch ver-
 stimmt »>.. „„„ 15
 Bist zum künftgen Holmgang 73
 Blanka(i84i)..... 353
 Blanker seid Ihr, meine
 Herrin 355
 Blaue Augen, blaue Augen 384
 Bleib bei uns, wir haben den
 Tanzplan im Tal 161
 Blonder Ritter, blonder
 Ritter. 76
 Brech der lustige Sonnen-
 schein. 215

 Coda (1828) -...;... 186

Da die Welt zur Ruh	Dein Bildnis wunderselig ..	66
: gegangen	Dein Wille, Herr, geschehe	262
299	Denrütig kniet ich vor der	
Da fahr ich still im Wagen	Jungfrau Bilde.	373
23	Den Dichtern Wiens 1846	415
Da hoben bunt und bunter <i>im</i>	Denk ich dein, muß bald ver-	
Damenliedertafel in Danzig	wehen.	248
' <i>{i82β}</i>	Denk ich, du Stille, an dein	
79	ruhig Walten.	210
Dämmerung will die Flügel	Denkst du des Schlosses noch	
spreiten.	auf stiller Höh.	391
11	Denkst du noch jenes	
Dank (<i>i8βp</i>).	Abends, still vor Sehnen .	203
275	Der Abend (1826)...._____.	33
Das Alter (1864).	Der alte Garten (1839)_____	305
444	Der alte Held (<i>i8βi</i>).	84
Das Bilderbuch (1837)_____	Der arme Blondel (<i>um 1810</i>)	389
57	Der armen Schönheit Lebens-	
Das Flügelroß (1816).	lauf (1815) :	341
213	Der Auswanderer (Fragment)	
Das Gebet (1811).	(1864).	394
267	Der Blick.	436
Das ist das Flügelpferd mit	Der Bote (1837).	177
Silberschellen	Der Bräutigam (1830).	312
56	Der brave Schiffer (<i>iSβj</i>) ..	148
Das ist der alte Baum nicht	Der brave Schiffer (1842) ..	414
<i>n</i> mehr.	Der Dichter (1837).	186
154	Der Einsiedler (1835).	265
Das ists, was mich ganz ver-	Der erste Mattag (Zweite	
: störet	Fassung) (<i>iSoβ</i>).	368
228	Der fleißigen Wirtin von	
Das kalte Liebchen (1816) .	dem Haus.	387
317	Der Fluß glitt einsam hin	
Das Kindlein spielt' draußen	und rauschte.	224
im Frühlingsschein	Der Freiheit Klage (1849) ..	410
226	Der Freiheit Wiederkehr	
Das Kind ruht aus vom Spie-	(184p).	402
len.	Der Freiwerber (1815)	181
258	Der Friedensbote (1814) ...	139
Das kranke Kind (1835) ...	Der frohe Wandersmann	
337	(1826)_____.....	10
Das Leben draußen ist ver-	Der Fromme (1837)	246
rauschtet	Der Gärtner (1826).....	174
253	Der Gefangene (1812)	309
Das Mädchen (1815).		
172		
«Das Schiff der Kirche (1848)		
406		
Daß des verlorne Himmels		
I es gedächte.		
241		
Das sind nicht die Jäger- im		
j* Grunde.		
199		
Das Ständchen (1833).		
198		
X)ja steht eine Burg überm		
Tale_____.....		
152		
Das Waldfräulein (1841) ...		
362		
Das Zaubernetz (1837).		
158		
Das zerbrochene Ringlein		
(<i>um 1810</i>).		
309		
Da unten wohnte sonst mein		
'- Lieb.		
195		
Decket Schlaf die weite		
.? Runde.,....._____./...; ..		
v 116		

Der Geis"t (1837).	114	Der Riese (1837).	108
JDer Glückliche (1837) . . .	185	Der Sänger (1837).	265
Der Glücksritter (1837) . . .	99	Der Schäfer spricht, wenn er frühmorgens weidet . . .	244
Der Götter Irrfahrt (1828) .	288	Der Schalk (1837).	159
Der Herbstwind schüttelt die Linde.	97	Der Schatzgräber (1834) ..'	338
Der Hirt bläst seine Weise'. .	160	Der Schiffer (1836).	256
Der Hochzeitstanz	353	Der Schiffer (<i>um 1808</i>)	377
/Der irre Spielmann ¹ (1837) .	47	Der Schnee (1815).	306
Der Isegrim (1837).	78	Der Schreckenberger (1841)	100
Der Jäger (1837).	176	Der Seemann (1864)	423
Der Jäger Abschied (1810) .	125	Der Soldat (1814)_____	19
Der jagt dahin, daß die Rosse schnaufen.	275	Der Soldat (<i>i8j</i>);	257
Der Jugend Glanz, der Sehn- I; sucht irre Weisen	156	Der stille Freier (1837). . . .	304
Der junge Ehemann (1837). .	215	Der stille Grund (1837) . . .	300
Der Kadett (1837).	175	Der Sturm geht lärmend um das Haus.	41
Der Kämpfe (1837).	301	Der Sturm wollt uns zer- schmettern.	148
Der Kehraus (1838).	340	Der Tanz, der ist zerstoben	170
Der Knabe (<i>wohl um 180p</i>) .	298	Der Tanzmeister (1837) . . .	183
Der Kranke (1826).	191	Der Tiroler Nachtwache 1810.	123
Der Kranke.	261	Der traurige Jäger (1837) ..	312
Der Kühne (1834).	296	Der Umkehrende (1, 3, 4: 1837; 2: 1819; 5: 1834)..	259
Der Landreiter (1830)	177	Der Unbekannte (1835)_____	302
Der Lenz mit Klang und toten Blumenmunden . . .	375	Der Unverbesserliche (1833) ••. ;--	59
Der letzte Grüß (1834)	194	Der Verirrte (1834)_____;	424
Der Liebende (1815).	387	Der verirrte Jäger (1815);. .	323
Der Liebende steht träge auf	387	Der -verliebte Reisende (1810-12);.	23
Der Liedsprecher (1822/24)	144	Der verspätete Wanderer (1864).	444
Der Maler (1831).	18	Der verzweifelte Liebhaber	
Der Mondschein verwirret	300	Der Vögel Abschied (184p)	433
Der Mond ging unter — jetzt >- ists Zeit : i; i	324	Der Wächter (1834).	258
Der Morgen (1826).	32	Der Wachturm (1837)	296
Der Morgen (1804).	371	Der Wald, der WaldI daß Gott ihn grün erhalt	38
Der Nachtvogel (1837)_____	185	Der Wald wird falb, die Blät- ter fallen_____	192
Der neue Rattenfänger (1823)	148		
Der Pilger (1837).	262		
Der Pilot (1837).	264		
Der Poet (1837).	179		
Der Polack (1837).	176		
Der Reitersmann (1815)_____	314		

Der wandernde Musikant (iu..6:1826; 2:1815; 3,4, 5: ¹⁸ 57)	12	Die Heimönskirider (1841)	83
Der wandernde Student (1834)	17	Die Hochzeitsänger (1837)	193
Der Wanderer, von der Hei- mat weit	41	Die Hochzeltsnacht (1810)	343
Der Wegelagerer (<i>i8ßp</i>)	98	Die Höhn und Wälder schon steigen	223
Der Wintermorgen glänzt so klar	48	Die Jäger (1833)	178
Der Winzer (1837)	178	Die Jäger ziehn in grünen Wald	173
Der zaubrische Spielmann (1816)	335	Die Jungfrau und der Ritter ' (1841)	354
Deutschlands künftiger Ret- ter (1848)	411	Die Kleine (1815)	179
Dichterfrühling (1837)	68	Die Klugen, die nach Gott nicht wollten fragen	112
Dichterglück (1837)	90	Die Lerch', der Frühlingsbote (1834)	393
Dichterlos (1837)	87	Die Lerche (1818)	162
Dichterweisheit	438	Die Lerche (2) (1859) "	429
Die Abendglocken klangen	233	Die Lerche grüßt den ersten Strahl	40
Die alten Türme sah man längst schon wanken	406	Die Lüfte linde fächeln	256
Die Altliberalen (1848)	407	Die Mahnung 1837 :.i.»	405
Die arme Schönheit irrt auf Erden	341	Die Musikanttn (1841)	350
Die Braut (1837)	183	Die Nacht ("1834)	33
Die Brautfahrt (1816)	291	Die Nachtblume (1837)	186
Die Burg, die liegt verfallen	322	Die Nachtigallen (1839)	234
Die deutsche Jungfrau (1815)	327	Die Nachtigall schweigt	91
Die Ehre und die Eitelkeit	438	Die Nacht war kaum ver- blühet	268
Die Einsame (1837)	208	Die Nonne und der Ritter (um 1808)	299
Die ernsthafte Fastnacht 1814	136	Die Räuberbrüder (1841)	338
Die falsche Schwester (1837)	313	Die Riesen (1837)	286
Die fernen Heimathöhen	43	Die Saale, (<i>i8jp</i>)	305
Die Flucht der heiligen Fa- T ^j . milie (<i>i8ßp</i>)	281	Die Schärpe (1815)	206
Die Freunde (1837)	104	Die späte Hochzeit (1828)	324
Die Gegend lag so helle	337	Die Sperlinge (1841)	164
Die Geniale (1815) , ; »184		Die Spielleute (1837)	21
Die handeln und die dichten	276	Die Stille (1815)	171
Die heilige Mutter (<i>i8ßp</i>)	279	Die stille Gemeinde (<i>i8ßj</i>)	324
Die Heimat. An meinen Bru- der (1819)	391	Die Stolze (1839)	180
		Die Studenten (1810-12)	173
		Die treuen Berg stehn auf der Wacht	44
		Die verlorene Bf aut (1837)	317

Die Vöglein, die so fröhlich i sangen	169	Durch! (1821).	441
Die weinende Braut (1814) .	307	Durch schwankende Wipfel	157
Die Welt ruht still im Hafen	208	Durchs Leben schleichen	
Die Welt treibt fort ihr We- sen	230	feindlich fremde Stunden	246
Die Werber (1837).	60	Du sahst die Fei ihr goldnes Haar sich strählen.	50
Die wilden Wasser, sagt man, hat entbunden.	407	Du schönste Wunderblume süßer Frauen	377
Die Wunderblume (1808) ..	380	Du sollst mich doch nicht fangen.	259
Die wunderliche Prinzessin (um 1811).	328	Du warst so herrlich anzu- schauen.	307
Die Zauberin im Walde (um 1808).	284	Du weißt's, dort in den Bäu- men.	86
Die Zeit geht schnell.	432	Du wunderst wunderbar dich über Wunder.	405
Die Zigeunerin (1834)	17	Echte Liebe.	435
Die zwei Gesellen (1818) ..	56	Ein Adler saß im Felsen- bogen.	283
Doch manchmal in Sommer- tagen.	305	Ein alt Gemach voll sinnger Seltsamkeiten	222
Don Garcia (1864).	422	Ein Eiland, das die Zeiten nicht versanden.	412
Donna Alda (1841).	360	Eine Jungfrau wandert' ein- sam.	354
Donna Urraca (1841).	357	Einem Paten zu seinem ersten Geburtstage 1854.	417
„ Dort in moosumrankten Klüften.	367	Ein Fink saß schlank (1834)	427
Dort ist so tiefer Schatten ..	231	Ein' Gems auf dem Stein ..	176
Drüben von dem selgen Lande.	401	Eingeschlafen auf der Lauer	28
Dryander mit der Komödiän- tenbande (1834).	22	Eingeschlossen war Valencia	363
Du blauer Strom, an dessen • duftgem Strande	427	Ein Stern still nach dem an- dern fällt	73
Du liebe, treue Laute.	235	Einsiedler (1815).	381
Dunkle Giebel, hohe Fenster	425	Einsiedler will ich sein und ' einsam stehen	381
Du Pilger im Wüstensande '.	401	Ein Wunderland ist oben aufgeschlagen.	62
Durandarte, Durandarte ! (1841).	358	Ein zart Geheimnis webt in stillen Räumen	207
Durandartes Abschied (1841)	358	Eldorado (1837).	94
Durandartes Tod (1841) ...	359	Elfe (1837).	161
Durch des Meeresschlusses Hallen.	291	Entgegnung (1837).....	77
Durcheinander (i8βp).	163		
Durch Feld und Buchenhal- len.	16		
Durch (1837).	283		

Entschluß (1814)	128	Es ist schon spät, es wird schon kalt	304
Entschluß	393	Es ist von Klang und Düften	94
Erinnerung (1853-34)	42	Es löste Gott das langver- haltne Brausen ..;	404
Er reitet nachts auf einem braunen Roß	297	Es qualmt' der eitle Markt in Staub und Schwüle	221
Erwartung (1826)	201	Es rast der Sturm in der Hi- storie Blättern_____	410
Erwartung wob sich' grün um alle Herzen	373	Es rauschen die Wipfel und ; schauern	35
Es fährt die Welt mit Dampf, die Meister grollen	408	Es rauschte leise in den Bäu- men	269
Es fällt nichts vor, mir fällt nichts ein	153	Es saß ein Kind gebunden und gefangen	246
Es fiedeln die Geigen	340	Es saß ein Mann gefangen	108
Es geht wohl anders, als du meinst.....*	40	Es schauert der Wald vorLust	219
Es ging Maria in den Morgen hinein	240	Es schienen so golden die i Sterne.....	30
Es glänzt der Tulpenflor, durchschnitten von Alleen	339	Es schüttelt die welken Blät- ter der Wald .._____	274
Es haben viel Dichter gesun- r g e n _____.*_____	100	Es stand ein Fräulein auf dem Schloß	327
Es hat die Nacht geregnet..	178	Es steht ein Berg in Feuer .	160
Es ist den frischen hellen Quellen eigen	409	Es wächst und stömt in ewi- gen Gedichten (um 1808)	379
Es ist ein innig Ringen, Blühn und Sprossen	374	Es wandelt, was wir schauen	260
Es ist ein Klang gekom- \ men	198	Es war, als hält der Himmel	271
Es ist ein Kirchlein zwischen Felsenbogen	280	Es war die Nacht so wunder- bar, so schwüle..;.._____	380
Es ist ein Land, wo die Phi- lister thronen	98	Es war ein zartes Vögelein .	298
Es ist ein Meer, von Schiffen irr durchflogen .._____.	279	Es waren zwei junge Grafen	65
Es ist ein still Erwarten in den Bäumen	267	Es weiß und rät es doch kei- ner . . . i._____*.	171
Es ist kein Blümlein ja so klein	413	Es wendet zürnend sich von . mir die Eine	245
Es ist kein Blümlein nicht so klein	164	Es will der Morgen sich von weitem zeigen..	375
Es ist kein Vöglein so ge- mein	164	Es will die Zeit mit ihrem Schutt verdecken	113
Es ist nun der Herbst ge- kommen	255	Es zog eine Hochzeit den Berg entlang_____	11
		Es zogen zwei tüstge Ge- sellen	56

JEuch Wolken beneid ich ..	202	Für alle muß vor Freuden...	87
Europa, du falsche Kreatur	394	Für die Kleinen einer Wai- senanstalt beim Besuch der Königin 1841.	413
Ewig muntres Spiel der Wo- gen	41	Gar oft schon fühlt ichs tief	166
Ewig's Träumen von den Fernen	53	Gar viel hab ich versucht, ge- kämpft, ertragen.	272
Falke war im Wald verfliegen	362	Gebannt im stillen Kreise sanfter Hügel.	128
Fängt die Sonne an zu ste- chen	133	Gebet (180p).	440
Fata Morgana (184ß).	401	Gebet 1810.	121
Felsen, Bäume, Blumen, Sterne	388	Gedenk.	164
Fernher ziehn wir	193	Gedenk ich noch der Früh- lingsnächte.	434
Fliegt der erste Morgenstrahl	32	Gedenkst du hoch des Gar- tens.	219
Flog Waldvögelein über den See	389	Geht ein Klingen in den Lüften.	403
Fraue, in den blauen Tagen.	158	Genug gemeistert nun die Weltgeschichte!.	279
Frau Venus (1819) ; ; ; _____	200	Gestern stürmst noch, und am Morgen.	277
Freuden wollt ich dir bereiten	229	Gestürzt sind die goldnen Brücken.	251
Frisch auf! (1836).	92	Gewaltges Morgenrot (1828)	221
Frisch auf! (1819).	438	Glaube stehet still erhoben .	264
Frisch auf, mein Herz ; ; ; ...	85	Gleichheit (18ßp) ... _____	164
Frisch eilt der helle Strom	247	Gleichwie auf dunklem Grunde.	439
Frische Fahrt (1815)	9	Gleichwie Echo frohen Lie- dern.	79
Frisch flogst du durch die Felder	232	Glück (1817).....:	206
Fromme Vögelein hoch in Lüften	442	Glück auf (1837).	272
Früh am Sankt Johannistag.	423	Glückliche Fahrt (1814) ...	90
Frühe (1841).	97	Glückwunsch (1837).	215
Frühling (1837).	254	Götterdämmerung (1: 1816; 2: 1819).	237
Frühlingsahnen (1864).....	428	Gottes Segen (1837).	258
Frühlingsandacht (1808) ...	378	Gott, inbrünstig möcht ich beten.	440
Frühlingsdämmerung (184p)	428	Graf Arnold und der Schiffer (I&40-	352
Frühlingsgruß (1837).	160	Grün war die Weide.	25
Frühlingsklage (1822).	95		
Frühlingsmarsch (1813/14) .	161		
Frühlingsnacht (1837).	200		
Frühlingsnetz (1837).	172		
Frühmorgens durch die Klüfte	21		
Frühmorgens durch die Winde kühl.	181		

Grüß euch aus Herzensgrund 166	Hörst du nicht die Bäume
-Gute Nacht (1837). 223	rauschen 88
Guter Rat (1833). 75	Hörst du nicht die Quellen
	gehen 432
Hast du doch Flügel 439	
Hat nun Lenz die silbern'n'	Ich führt dich oft spazieren. 229
Bronnen.; 382	Ich geh durch die dunklen
Heimkehr (1810). 118	Gassen. 23
Heimwärts kam ich spät ge-	Ich ging bei Nacht einst über
i zogen...*. 118	I • Land 177
Heimweh (1826). 43	Ich habe gewagt und gesun-
Heimweh (An meinen Bru-	;- gen 84
der) (1837) I. 86	Ich hab ein Liebchen lieb
Herbst (i8β4). 255	recht von Herzen 185
^Herbstklage (1816). 390	Ich hab gesehn ein Hirsch-
Herbstlich alle Fluren rings	!•• lein schlank 323
, verwildern 434	Ich hab manch Lied geschrie-
Herbstliedchen..... >. * 389	•.f<ben. 189
;Herbstnebel ziehn über den	Ich hab nicht viel hienieden 213
Weiher. 390	Ich hör die Bächlein rauschen 29
Herbstweh (1841). 274	Ich hörte in Träumen..... 429
Herkules' Haus (1841). . . . 356	Ich hört viel Dichter klagen 133
^Hermanns Enkel (um i82β). 142	Ich irr in Tal und Hainen ;. 221
Hervor jetzt hinter euren	Ich /kam-vom Walde her-
j- rostgen Gittern 408	nieder. 194
Herz, :in deinen sonnen-	Ich kann hier nicht singen . 162
hellen i. 40	Ich kann wohl manchmal
Herz, mein Herz, warum so	singn 64
•, fröhlich 199	Ich klimm zum Berg und
Hier bin ich, Herr! Gegrüßt	; schau zur niedern Erde .. 91
. das Licht 259	Ich reise übers grüne Land . 13
Hier unter dieser Linde <... 215	Ich rufe vom Ufer. 349
Hippogryph (ISββ) j6	Ich ruhte aus vom Wandern 35
Hoch mit den Wolken geht	Ich sah im Mondschein liegen 296
der Vögel Reise;... 444	Ich saß am Schreibtisch bleich
Hoch über blauen Bergen .. 286	, und krumm 92
5Hoch über den stillen Höhen 314	Ich seh von des Schiffes
Hoch über euren Sorgen... 161	Rande 334
JHoch über stillen Höhen .. 157	Ich spielt, ein frohes Kind . 54
-Hoch weiser Rat, geehrte	Ich stehe in Waldesschatten. 431
Kollegen. 70	ich wandert in der Frühlings-
Horcht! die Stunde hat ge-	zeit 190
v . schlagen. 82	Ich wandre durch die stille
Hörst du die Gründe rufen. 170	Nacht 12

Ich weiß einen großen Gar- ' ten.	199	In klaren Ebenmaßen, schön gefügt	110
Ich weiß nicht, was das sagen will.	42	In Lust und Scherzen drehn sich leichte Tage.	378
Ich wollt im Walde dichten.	88	Inmitten steht die Sonn....	410
Ich wölk in Liedern oft dich preisen.	437	In Paris saß Donna Alda...	360
Ihm ists verliehn, aus den verwornen Tagen.	64	In Stein gehau, zwei Löwen stehen draußen.	107
Ihr habt den Vogel gefangen	59	In stiller Bucht, bei finstrer Nacht.	123
Ihr habt es ja nicht anders haben wollen (1848)	408	In süßen Spielen unter nun gegangen.	207
Im Abendrot (1837).	216	Intermezzo (<i>i8ro</i>).	51
Im alten Hause steh ich in Gedanken.	98	Intermezzo (1810)	66
Im Alter (<i>i8βp</i>).	280	Intermezzo (1837).	69
Im beschränkten Kreis der Hügel.	210	Intermezzo. Der Bürgermei- ster (<i>um i82β</i>).	70
Ini Frühling auf grünem Hügel.	346	Intermezzo. Chor der Schmiede (<i>um 1814</i>).	73
Im Herbst (1837).	192	Intermezzo. Chor der Schnei- der (1824).	75
Im hohen Gras der Knabe schlief.	172	Intermezzo. Blonder Ritter (1840).	76
Im Osten grauts, der Nebel fällt_____	97	In verhängnisschweren Stun- den.	138
Im Walde (1836).	11	In Wind verfliegen sah ich, was wir klagen.	122
Im Winde fächeln.	424	Ist auch schmuck nicht mein Röblein _____	19
In Buddes Stammbuch (um 1808)....	374	Ist denn alles ganz ver- gebens?	124
In C. S.Stammbuch (1814)	138	Ist hell der Himmel, heiter alle Wellen.. . . .	110
In Danzig 1842.	425		
In das Stammbuch der M.H.			
In den Wipfeln frische Lüfte	167	Jagdlied (1837).	157
In der Fremde (1837)_____	29	Jagdlied (2) (182\$).	430
In der Fremde (1833).	233	'Jagerkatechismus (1815) ...	174
In der Hand den Bogen hal- tend.	422	Jäger und Jägerin (1810-12)	181
In der Nacht (1818).	253	Jahrmarkt (1813).	28
In der Nacht (2) (1864)_____	431	Jeder nennet froh die Seine	36
In der stillen Pracht.	428	Jetzt muß du rechts dich schlagen.	34
In einem kühlen Grunde ...	309	Jetzt wandr ich erst gern...	37
In E...s Stammbuch (1837). '110			
In goldner Morgenstunde ..	309		

Juchheisa! und ich führ den Zug	148	Laß, mein Herz, das bange Trauern	67
Jugendandacht (1808-10) ..	241	Laß mich ein, mein süßes Schätzchen	317
Jugendsehnen (1808)	427	Laß nur die Wetter wogen .	439
Kaiser Albrechts Tod (1808) 418		Laue Luft kommt blau ge- flossen	9
Kaiserkron und Päonien rot 305		Lau in der Liebe mag ich nimmer sein	43 5
Kastagnetten lustig schwin- gen	188	Läuten kaum die Maien- glocken	159
Kein Pardon (1848) '	408	Leben kann man nicht von Tönen	76
Kein Stimmlein noch schallt von allen'	252	Lebewohl noch schnell zu sagen	418
Kein Zauberwort kann mehr den Ausspruch mildern ..	411	Legst du dich ins Leichen- kleid	390
Kennst du noch den Zauber- saal	141	Leid und Lust (1816) . . . —	202
Kirchenlied (i82ß)	249	Lerche, wo sies grünen sieht	415
Klage (1815)	189	Letzte Heimkehr (1833) . . .	48
Klage 1809	114	Liebe in der Fremde (1-3: 1819; 4: 1834) ———	36
Klang um Klang (1841)	198	Lieber alles (1837)	112
König Rodrich in Toledo (1841)	356	Liebe, wunderschönes Leben	156
Komm Trost der Welt, du r stille Nacht!	265	Lieb Vöglein, vor Blüten ..	432
Komm zum Garten denn, du Holde	168	Lied der Pilger (1816)	442
Könnst es jemals denn ver- blühen	89	Lied des Armen	399
Könnst mich auch sonst mit schwingen	96	Lied des Gefangenen (1864) ;	4 2 1
Kriegslied (1833)	93	Lieder (1808-op)	247
Kühle auf dem schönen Rheine	126	Lieder schweigen jetzt und Klagen v	196
Kühlrauschend unterm hel- len	109	Liedesmut (1837)	77
Kurze Fahrt (i8ßp)	276	Lied, mit Tränen halb ge- schrieben	24
Länger fallen schon die Schatten	281	Liegt der Tag rings auf der Lauer	185
Laß das Trauern (1815)	67	Lindes Rauschen in den Wip- feln	42
Laß dich die Welt nicht fan- gen	441	Lockung (1834)	88
Laß, Leben; nicht so wild die ' Locken wehen	153	Lustige Vögel in dem Wald.	216
		Lustig auf den Kopf, mein Liebchen '	184
		Lustige Musikanten (i8ßp).	38

- Mädchenseele (1814). 166
 Madrigal 382
 Magst du zu dem Alten hal-
 ten 439
 Mahnung 1810. 122
 Mahnung (*i8ßp*). 279
 Mahnung (1864). 443
 Mandelkerngedicht (1820) 58
 Man setzt uns auf die Schwelle 262
 Maria Sehnsucht (1808) 240
 Marienlied (1841). 282
 Markt und Straßen stehn ver-
 lassen 270
 Mauern, Felsen fühl ich wan-
 ken. 420
 Meeresstille (1835). 334
 Mein Gewehr im Arme steh
 ich 137
 Mein Gott, dir sag ich Dank 275
 Mein liebes Kind, Ade! 231
 Meine Liebste, die ist von
 allen 175
 Meine Schwester, die spielt'
 an der Linde. 313
 Mein Schatz, das ist ein klug-
 ges Kind. 206
 Memento (181p). 439
 Memento mori (*i8ßp*) 281
 Mich brennts an meinen
 Reiseschuhn 22
 Minnelied (*um 1810*). 385
 Minnelied (Klage) (*um 1808*) 384
 Mir ists im Kopf so wüste.. 190
 Mir träumt', ich ruhte wieder 218
 Mit meinem Saitenspiele'.. 27
 Mittag (1837). 251
 Mittagsruh (1837). 33
 Mit vielem will die Heimat •
 mich erfreuen IOJ
 Möcht wissen, was sie schla-
 gen. 234
 Moderne Ritterschaft 406
 Mond, der Hirt, lenkt seine
 Herde. 304
 Mondnacht (1837). 271
 Morgendämmerung 434
 Morgendämmerung (1837) 267
 Morgen gebet (1814). 250
 Morgenlied (1815). 73
 Morgenlied (1837). 252
 Morgenständchen (1833) 167
 Mürrisch sitzen sie und mau-
 len * 15
 Nach den schönen Frühlings-
 tagen 162
 Nach drei Jahren kam gefah-
 ren 301
 Nachklänge (1 u. 2: 1837;
 3: 183654: 1833; 5: 1828) 216
 Nachruf (1838). 235
 Nachruf an meinen Bruder
 (1814). 224
 Nach Süden nun sich lenken 44
 Nacht (1: 1828; 2: 1837;
 3 u. 4: 1839). 169
 Nachtfeier 1810. 116
 Nachtgebet (1837). 269
 Nachtgruß (1840). 437
 Nachtgruß (1837) 252
 Nachtigall (1828). 162
 Nacht ist wie ein stilles Meer 186
 Nächtlich dehnen sich die
 Stunden. 114
 Nächtlich in dem stillen
 Grunde. 335
 Nächtlich macht der Herr die
 Rund * 258
 Nächtlich wandern alle
 Flüsse. 274
 Nachtlid (181 j). 272
 Nachts (1826). 12
 Nachts (1864). 43¹
 Nachts an der Küste wir vor-
 überfahren 437
 Nachts durch die stille Runde 343
 Nachtwanderer (1815) 297
 Nachtzauber (1864) 43²

Neue Liebe (1837) ..'..	199	Posthorn, wie so keck ..	276
Nicht mehr in Waldesschau- ef'n	93	Prinz Rococco (1864).	426
Nichts auf Erden nenn ich mein	186	Prinz Rococco, hast die Gassen.	426
Nicht Träume sinds und leere Wahngesichte.	63	Rasch sprengt der Ritter ..	378
Noch schien der Lenz nicht gekommen	393	Reiselied. ;	392
Noch singt der Wind, der durch die Bäume.	417	Rettung (1808).	j4
Nun legen sich die Wogen .	261	Romanze.	388
Nun ziehen Nebel, falbe Blät- ter fallen.	189	Rückblick (1834).	88
Nur vom Ganzen frisch ge- rissen.	75	Rückkehr (1810-12).	27
O Belerma, o Belerma_____;	359	Rückkehr (1834).	46
Ochse, wie bist du so statt- lich, bedachtsam, fleißig und nützlich!_____	165	Sag an, du helles Bächlein du	126
O Frühling, wie bist du helle	60	Sage mir, mein Herz, was willst du.	65
O Gegenwart, wie bist du schnelle ..;.....	118	Sängerfahrt (1818).	109
O große heldenmütige Zeit .	406	Sängerglück (1822).	434
O heiige Stadt, dein Hirte ist gefangen.	405	Schalkhafte Augen reizend aufgeschlagen.	106
O Herbst! betrübt verhüllst du_____	128	Schaust du mich aus deinen Augen	436
O Herbst, in linden Tagen .	217	Scherz im Ernst und Ernst im Scherz.	438
O könnt ich mich nieder- legen.	114	Schiffergruß (um i8ßp)_____	277
O Maria, meine Liebe	249	Schirferspruch (i8ßp).	276
O schöne, bunte Vögel	201	Schlaf ein, mein Liebchen, schlaf ein '...'.	139
O siehe, frei	368	Schlafe, Liebchen, weils auf Erden ,_____.....	168
Ostern (1833).	270	Schläft ein Lied in allen Din- gen.	103
O Strom auf morgenroten Matten.	382	Schlag mit den flammgen Flügeln	262
O Täler weit, o Höhen_____	31	Schlimme Wahl (i8ßp)	50
O Welt, bin dein Kind nicht von Hause.	90	Schnapp Atistern, Dukaten,	281
O wunderbares, tiefes Schwei- gen.	250	Schneeglöckchen (1841)....	165
Parole (1834).	321	Schöne Fremde.	35
		Schon in Trümmern lag Za- mora	357
		Schon kehren die Vögel wie- der ein.	218
		Schon vor vielen, vielen Jahren_____•	284

Schon wird es draußen Licht	Sommerschwüle (1814)	91
' auf Berg und Talen	Sonett (um 1808)	378
Schweigt der Menschen läute	Sonette (um 1810)	6 1
Lust	Sonette (1826)	221
Schwirrend Tamburin, dich	Sonette. An A... (wohl um	
schwing ich	180p)	112
Seemanns Abschied (i8ß4) .	Sonnenglanz lag überm Gar-	
20	ten	443
Seh ich des Tages wirrendes	Sonntag (1837)	254
Beginnen	Sonntag (1836)	268
106	Sonst (i8ßp)	339
Seh ich dich wieder, du ge-	So oder so (1841)	276
liebter Baum	So rückt denn in die Runde.	129
195	So ruhig geh ich meinen	
Seh ich im verfallnen dunkeln	Pfad	392
117	So still in den Feldern allen.	274
Sehnsucht (1834)	So viele Quellen von den	
30	Bergen rauschen.	61
Sehnsucht (um 180p)	So Wunderbares hat sich zu-	
384	getragen.	127
Sei antik doch, sei teuto-	Spatzen schrein und Nachti-	
nisch	gallen	163
77	Spaziergang (1818)	165
Sei mir begrüßt, o Morgen-	Springer, der in luftgem	
sonne.	Schreiten	75
371	Spruch (1837)	87
Sei stark, getreues Herze ...	Spruch (i8ßj)	401
440	Sprüche	438
Seliges Vergessen (1864) ...	Stand ein Mädchen an dem	
424	Fenster	172
Selig, wer zur Kunst erlesen	Stände noch das Feld im	
384	Flore	399
•Selig, wo sich zwei gesell..	Stauend auf den Götter-	
415	sitzen	289
Sie band die Augen mir an	Steckbrief(1815)	166
jenen Bäumen.	Steig aufwärts, Morgen-	
376	stunde.	131
Siehst du die Wälder glühen	Steig nur, Sonne.	163
265	Stephans Rachelied (1864) .	420
Sie stand wohl am Fenster-	Sterbeglocken (1837)	261
bogen	Still bei Nacht fährt manches	
321	Schiff	306
Sie steckt mit der Abendröte	Stimmen der Nacht (1:1841;	
180	• 2: 1840)	273
Silbern' Ströme siehh her-		
unter		
132		
Sinds die Häuser, sinds die		
Gassen		
28		
Singen kann ich nicht wie du		
50		
So eitel künstlich haben sie		
verwoben.		
62		
So lang an Preußens grünem		
Strand		
414		
So lange Recht regiert und		
schöne Sitte		
439		
So laß herein nun brechen .		
263		
Soldatenlied (i8iß)		
134		
Soldat sein, ist gefährlich..		
112		
Soll ich dich denn nun ver-		
lassen		
V 261		

Stolzes Schiff mit seidnen Schwingen.	277	Und wenn die Lerche hell anstimmt	254
Studieren will nichts bringen	184	Und wenn es einst dunkelt .	257
's war doch wie ein leises Singen.	165	Und wo ein tüchtig Leben .	144
Symmetrie 1810.	118	Und wo noch kein Wandrer • gegangen	296
Tafellieder (<i>i82β-i8βi</i>) ...	79	Und zu den Felsengängcn..	266
Täuschung (1837).	35	Unmut (<i>18x4</i>).	128
Terzett (1824).	71	Unten endlos nichts als Was- ser.	288
Tiefer ins Morgenrot ver- sinken die Sterne alle _____	372	Valet (<i>i8;7</i>).	348
Toast (<i>i8βi</i>).	85	Vatef und Kind gestorben .	317
Todeslust (1840)....."...	278	Vergangen ist der lichte Tag	272
• Trauriger Frühling (1837)..	190	Vergangen ist die finstre * Nacht.	458
Trauri ger Winter (<i>um 1808</i>)	189	Vergebner Ärger (<i>i8βp</i>) ...	98
Trennung (1826).	203	Vergeht mir der Himmel...	251
Treue (<i>um 1814</i>).	85	Verloren (<i>i8βp</i>).	306
Treue (1837).	223	Verlorene Liebe (1834)	196
Treue (<i>i8βo</i>).	433	Verschneit liegt rings die ganze Welt.	274
Trinken und Singen (<i>i82β</i>).	80	Verschwiegene Liebe (1864)	436
Tritt nicht hinaus jetzt vor • die Tür.	169	Vesper (1828)	233
Trost (1837).	100	Viele Boten gehn und gingen (1837).	9
Trost (<i>1812</i>)	126	Viele Lerchen hellerwacht .	82
Trost (<i>i8βo</i>).	275	Viel Essen macht viel brei- ter——/....." 80	
Turteltaube und Nachtigall (1841).	35i	Viel Lenze waren lange schon vergangen.	243
Tusch (1837).	133	Vöglein munter.	191
Über Bergen, Fluß und Talen 3 3		Vöglein in den sonnigen Ta- gen.	50
Über blaue Berge fröhlich .	385	Vom Berge (1834).	195
Über die beglänzten Gipfel.	37	Vom Dorfe schon die Abend- glocken klangen.	302
Überm Lande die Sterne ...	169	Vom Grund bis zu den Gip- feln.	9
Übermut (1837).	176	Vom heiligen Eremiten Wil- helm.	295
Übern Garten durch die Lüfte.....:.....	200	Vom Münster Trauerglocken klingen.	270
Über Wipfel und Saaten ...	436	Vom Strande (1841) .i....	349
Umkehr (1837) .._____	76		
Um mich wogt es wie ein Meer.	402		
Und kann ich nicht sein ...	186		
Und komm ich, komm ich ohne Pelz.	176		

Von allen Bergen nieder ...	312	Wann die Bäume blühen und sprossen.	163
Von Bretagnes Hügeln, die das Meer.	324	Wann frisch die buntgewirkten Schleier wallen ...;	244
Von der Poesie sucht Kunde	57	Wann Lenzesstrahlen golden niederrinnen.	242
Von Engeln und von Bengeln (1823).	346	War ich ein muntres Hirschlein schlank.	181
Von fern die Uhren schlagen	230	Warnung (1840).	278
Von Jerusalem die Warten .	295	Wärs dunkel, ich lag im Walde.	209
Von kühnen Wunderbildern	238	Was blieb dir nun nach so viel Müh und Plagen ? ..	443
Von Seen und Wäldern eine ? nächtge Runde	107	Was das für ein Gezwitscher ist	46
Von trüber Bangnis war ich so befangen.	374	Was du gestern frisch gesungen.	154
Vorbei (1840).	154	Was für ein Klang in diesen Tagen_____	401
Vor dem Schloß in den Bau* •		Was gibts, daß vom Horste	428
> : men es rauschend weht ..	424	Was Großes sich begeben .	140
Vor der Stadt (1834).	22	Was ich wollte, liegt zer schlagen.	259
Vor mir liegen deine Zeilen	104	Was ist mir denn so wehe ? .	228
Vorüber ist der biutge Strauß.	338	Was klingt mir so heiter ...	236
Vorwärts/ (<i>i8ßp</i>)_____v_____	96	Was lebte, rollt zum Himmel aus dem Tale :	380
Wacht auf (<i>i8ßp</i>).	280	Was- Lorbeerkrantz und Lo- bestand.	77
Waffenstillstand der Nacht - (1814).	138	Was Segeln der Wünsche durch luftige Höh!	176
Wagen muß du und flüchtig erbeuten.	19	Was soll ich, auf Gott nur bauend	121
Wahl(<i>i8i5</i>).	170	Was weckst du, Frühling, mich von neuem wieder?	200
Waldeinsamkeit.	260	Was willst du auf dieser Station.	40
Waldgespräch (1812)_____>	304	Was wollen mir vertrauen die blauen Weiten.	242
Waldhorn bringt Kund getragen.	69	Was wollt ihr in dem Walde haben.	174
Waldmädchen (1835).	301	Was zieht da für schreckliches Sausen:	134
Walt Gott! (1841).	277		
Wanderlied der Prager Studenten (1826).	44		
Wandernder Dichter (1841)	42		
Wandern lieb ich für mein Leben.	12		
Wandetsprüche (1: 1833; 2U.3: 1834:4-7: 1837) .. •	40		
Wann der Hahn kräht	32		
^Wann der kalte Schnee zer-, gangen	306		

Wechsel (1840)	153	Wenn trübe Schleier alles	
Wegweiser (1833)	34	grau Timweben	248
Weh du Land, das keck mich		Wenn vom Gebirg der Quell	
bannte	410	kommt hell geschossen ..	412
Wehmut (1 u. 3: 1815;		Wenn zwei geschieden sind	
2: 1837).	64	von Herz und Munde ...	222
Wehmut (1837).	221	Wer auf den Wogen schliefe	104
Weh Valencia (1841)	363	Wer einmal tief und durstig	
Weihnachten (1837)_____	270	hat getrunken.	63
Weil jetzo alles stille ist	252	Wer hat dich, du schöner "	
Weit in das Land die Ström *		•Wald.	125
; ihr Silber führen	254	Wer in die Fremde will wan-	
Weit in einem Walde droben	328	dern ;	43
Weittiefe, bleiche, stille Felder	273	Werktag (1837).	254
Weltlauf (1837).	154	Wer rettet (1848).	409
Wem begegnet je solch Wun-		Wer steht hier draußen	46
der.	352	Wetterleuchten (1834). . . .	435
Wem Gott will rechte Gunst '		Wetterleuchten fern im Dun-	
erweisen.	10	-keln	435
Wen hat nicht einmal Angst		Widmung an S. M. den König	
befallen.	267	/Friedrich Wilhelm IV.	
Wenn alle Wälder schlie-		(1841).	412
fen '	338	Wie dem Wanderer in Träu-	
Wenn die Bäume lieblich		j men.	223
• rauschen	68	Wieder ist der Mai erschienen	421
Wenn die Bergesbäche schäu-		Wie der Strom sieh schwingt	96
men.	430	Wie ein todeswunder Streiter	263
Wenn die Klänge nähn und		Wie in einer Blume himmel-	
fliehen	52	blauen.	242
Wenn die Sonne lieblich		Wie jauchzt meine Seele ...	206
schiene :vi-, „•-.... 1. . . .	13	Wie kühl schweift sichs bei	
Wenn die Wogen unten		* nächter Stunde	36
toben ;____;	276	Wie nach festen Felsen-	
Wenn du am Felsenhange		•r wänden, ..., » ; ' .	115
standt alleine.	245	Wie? Niedrig wir, ihr hoch .	409
Wenn Fortuna spröde tut ..	99	Wie oft wollt mich die Welt	
Wenn ins Land die Wetter		ermüden.	264
hängen.	282	Wie rauscht so sacht	431
Wenn morgens das fröhliche		Wie schön, hier zu ver-	
Licht bricht ein.	208	träumen.	33
Wenn schon alle Vögel		Wie sie in den Blumentagen.	389
schweigen.	433	Wie so leichte läßt sichs	
Wenn sich der Sommermor-		leben.	51
gen still erhebt	71	Wie so zierlich in dem Saale	353

Wie von Nacht verhangen .	256	Wohl vor Wittenberg auf den Schanzen .._____	136
Wie wenn aus Tänzen, die sich lockend drehten	376	Wolkenj wälderwärts ge- gangen	26
Wie wird nun alles so stille wieder.	280	Wo ruhig sich und wilder ...	104
Willkommen, Liebchen, denn am Meeresstrande.	247	Wo sie schwindeln und vor Bangen..	416
Will Lust die Tor erschließen	146	Wo treues Wollen, redlich Streben	101
Windsgleich kommt der wilde Krieg geritten. . . .	138	Wunderliche Spießgesellen .	1 j 1
Winter (1837).	256	Wunder über Wunder (<i>i8ip</i>)	405
Winter.	390	Wünschelrute (<i>r8ß;</i>)	103
Winternacht (<i>rSßp</i>).	274	Wünsche sich mit Wünschen schlagen ' * ' i;.....	90
Wir saßen gelagert im Grü- neri	150	Zauberblick (1837) ..._____	322
Wir sind durch Not und Freude.	216	Zeichen (<i>1812</i>).	127
Wir sind so tief betrübt, wenn wir auch scherzen .	113	Zeichen (2) (<i>i8ßp</i>).	401
Wir wandern nun schon viel' hundert Jahr.	254	Zorn 1810.	<i>ttj</i>
Wir waren ganz herunter ..	178	Zum Abschied (<i>1824</i>).	82
Wo aber werd ich sein im künftgen Lenze?	444	Zum Abschied (<i>iSßp</i>).	97
Wohin ich geh und schaue .	174	Zum Abschied	387
Wohlgerüstet war ich kom- men	183	Zürn Abschied an J. und R. (<i>1847</i>).	416
Wohl kann ich, wie die an- dern, tun-und lassen (<i>um</i> <i>1808</i>).	379	Zum Abschied An L. 1812	412
Wohl mancher, dem-die wirb- ligen Geschichten.	122	Zur ewgen Ruh sie sangen .	312
Wohl vor lauter Sinnen, Singen	69	Zur Hochzeit (1834).	46
		Zweifel (1837)...	89
		Zwei Musikanten ziehn daher	22
		Zwielicht (1815).	11
		Zwischen Akten, dunkeln Wänden.	58
		Zwischen Bergen, liebe Mutter.	179